

Herren Kreisliga Gr. Nord

TSV Spangenberg : TSV Adelshausen
Freitag, 30.09.2022, 19:30 Uhr

Noll beendet mit Sieg das Spiel

Großer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom TSV Spangenberg, als Peter Noll sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste des TSV Adelshausen sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Aaron Kehl, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Zwischenzeitlich mussten Kehl / Krell zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Gärtner / Jelinek aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Fünf Sätze beharkten sich Lenz / Noll und Grenzebach / Kurz, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Lange mit Wollenhaupt / Ubl ringen mussten Dilchert / Rode, bis sie ihre Kontrahenten mit 11:4, 5:11, 11:8, 7:11, 11:9 niedergerungen hatten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Dilchert / Rode zu Ende ging. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Volker Grenzebach zunächst nicht gut aus, so gewann Markus Lenze im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Lange umkämpft war im Anschluss das Spiel zwischen Aaron Kehl und Timo Gärtner, ehe sich der Spieler des TSV Spangenberg in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Kehl mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Eher wenig Gegenwehr bekam Niklas Dilchert bei seinem Sieg in drei Sätzen von Carlo Jelinek. Da gab es nichts zu rütteln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Jonas Krell in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Chris Kurz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Einen knappen Sieg feierte am Nachbartisch Peter Noll beim 11:8, 11:8, 6:11, 6:11, 11:4 gegen Andreas Ubl, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Vincent Rode eine Niederlage in vier Sätzen gegen Klaus Wollenhaupt kassierte. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Spangenberg und TSV Adelshausen in die Box. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Timo Gärtner hatte Markus Lenze nur im ersten Satz eine Chance. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Volker Grenzebach zeigte Aaron Kehl dagegen seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Niklas Dilchert bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Chris Kurz. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Beim 3:0-Erfolg gelang es Jonas Krell den Gastspieler Carlo Jelinek in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Peter Noll war in der Partie gegen Klaus Wollenhaupt nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Spangenberg nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV 07 Ellenberg am 02.10.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TSV Adelshausen wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 04.10.2022 gegen den TuS 1862/1911 Fritzlar II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TSV Spangenberg

Doppel: Kehl / Krell 1:0, Lenze / Noll 0:1, Dilchert / Rode 1:0

Einzel: M. Lenze 1:1, A. Kehl 2:0, N. Dilchert 1:1, J. Krell 1:1, P. Noll 2:0, V. Rode 0:1

TSV Adelshausen

Doppel: Grenzebach / Kurz 1:0, Gärtner / Jelinek 0:1, Wollenhaupt / Ubl 0:1

Einzel: T. Gärtner 1:1, V. Grenzebach 0:2, C. Kurz 2:0, C. Jelinek 0:2, K. Wollenhaupt 1:1, A. Ubl 0:1